

# eure meinung: fachunterricht mit teilzeit

Beitrag von „Herzchen“ vom 12. Januar 2009 18:33

Zitat

*Original von caliope*

Ich habe keinen Rettungsschein und ich mache den auch garantiert nie.  
ich schwimme eh ungerne... Wasser ist nicht mein Element... ich tauche nicht und schon gar nicht mit geöffneten Augen.

Man kann doch niemanden dazu zwingen! 🤪

Wer den Schein hat, der muss das Fach halt unterrichten... und die Schulleitung muss die Kollegen mit Rettungsschein so einsetzen, dass der Schwimmunterricht für die Klassen der Schule gewährleistet ist.

Naja, aber wer Grundschullehrer wird, WEISS in der Regel ja, was auf ihn zukommen wird. unter anderem auch, dass man eben Sachen unterrichten wird, die einem weniger liegen. Das mit dem Schwimmen ist natürlich eine unangenehme Sache, aber ein Recht auf irgendwas hat man nicht, finde ich. Ist Kollegialität, wenn der Lehrer das übernehmen würde, mehr nicht. Vielleicht mag auch ER die große Verantwortung nicht gerne tragen, nur weil er Sport als hauptfach hat, muss Schwimmen ja auch nicht seine allergrößte Leidenschaft sein.

An Gymnasien wird auch keiner gefragt, ob er Physik studiert hat, oder nicht. Wenn ein Ph-lehrer benötigt wird, wird er dafür eingesetzt. Blöd, aber wahr.

Ich finde das ein bisschen Anstellerei, ehrlich gesagt. Bei uns ist es so, dass nicht mehr als 19 Kinder ins Wasser dürfen, wenn nicht mindestens zwei aufsichtspersonen den Rettungsschein haben. Nur: woher soll man einen zweiten nehmen? Begleitende Eltern haben in der Regel keinen Schein. Wir helfen uns mittlerweile, indem wir für ein paar Stunden einen Trainer engagieren, DER hat den Schein auf jeden Fall.

Ansonsten kann man eben nicht schwimmen gehen. Dann kann der Lehrplan eben nur so gut es geht erfüllt werden, und nicht in allen Punkten (wenn ich mir unseren Turnsaal vorstelle und die Ausstattung desselben, dann kann auch kein Mensch je den Anforderungen des Lehrplans gerecht werden, egal, ob fachfremd oder nicht).